

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate & litterarische Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die *Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Holzcementbedachungs-, Schreiner- und Schlosserarbeiten für ein Munitionsgebäude in Ostermundigen* werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Vorausmaß und Bedingungen sind beim eidg. Oberbauinspektorat im Bundesrathhaus (Zimmer Nr. 63) zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahms-offerten sind dem unterzeichneten Departemente bis und mit dem **29. August nächsthin** versiegelt unter der Aufschrift „Angebot für Munitionsgebäude Ostermundigen“ franko einzureichen.

Bern, den 19. August 1886.

Schweiz. Departement des Innern:
Abtheilung Bauwesen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die *Spengler- und Dachdeckerarbeiten* (Schiefer- und Holzcement-Bedachung) für das *neue Postgebäude in St. Gallen* werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Vorausmaß, Bedingungen und Muster sind im Bureau der Bauleitung in St. Gallen (Postgebäude, II. Etage) zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahms-offerten sind dem unterzeichneten Departement bis und mit dem **28. August nächsthin** versiegelt unter der Aufschrift „Angebot für Bauarbeiten zum Postgebäude St. Gallen“ franko einzureichen.

Bern, den 10. August 1886.

Schweiz. Departement des Innern,
Abtheilung Bauwesen.

Schweizerische Postverwaltung.

Ausschreibung.

Behufs Uniformirung der schweizerischen Postbediensteten für 1887 wird hiemit über die Lieferung des nachbezeichneten Materials freie Konkurrenz eröffnet:

Bedarf.	Breite innert den Leisten.	Gewicht per m.	Liefertermin 1887.
m.	cm.	g.	
5300 blaumelirtes Uniformtuch	135	700	1. März.
4900 blaumelirtes Manteltuch ohne Strich	140	860	1. Juli.
600 blaugrau Satin	140	750	1. April.
500 Futterleinwand	120	—	1. Juli.
1000 grau Barchent	90	—	1. „
3000 Blousen aus roher, genähter Leinwand		—	15. April.

Muster für sämtliche Artikel können bei dem Materialbureau (Abtheilung Dienstbekleidungswesen) der Oberpostdirektion in Bern eingesehen oder dort bezogen werden. **Es sind somit den Eingaben keinerlei Muster beizulegen.**

Offerten ausländischer Fabrikanten oder Lieferanten können nicht berücksichtigt werden.

Die Postverwaltung behält sich vor, die Lieferung der oben bezeichneten Tücher und Blousen getheilt oder ungetheilt zu übertragen.

Die Preise verstehen sich franko nächste Eisenbahnstation oder Poststelle (je nach späterer Bestimmung der Postverwaltung).

Die frankirten, verschlossenen und mit der Aufschrift: „Eingabe für Post-Bekleidungs-Material“ versehenen Eingaben müssen bis zum **31. August nächsthin, Abends**, in den Händen der unterzeichneten Oberpostdirektion sein.

Bern, den 6. August 1886.

Die schweiz. Oberpostdirektion.

Ausschreibung.

Im II. Divisionskreise sind zwei Stellen von Instruktoren I. Klasse der Infanterie neu zu besetzen.

Die auf die Ausschreibung vom 5. Januar abhin aufgetretenen Bewerber werden als angemeldet betrachtet. Andere Bewerber für diese Stellen haben ihre Anmeldungen bis zum **5. September nächsthin** dem schweizerischen Militärdepartement einzureichen.

Bern, den 18. August 1886.

Schweiz. Militärdepartement.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Posthalter in Crassier (Waadt). Anmeldung bis zum 3. September 1886 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 2) Postablagehalter und Briefträger in St. Léger (Waadt). Anmeldung bis zum 3. September 1886 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 3) Postablagehalter und Briefträger in Rümlang (Zürich). Anmeldung bis zum 3. September 1886 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

-
- 1) Einnehmer bei der Nebenzollstätte Ermatingen (Thurgau). Jahresbesoldung Fr. 900. Anmeldung bis zum 26. August 1886 bei der Zolldirektion in Schaffhausen.
 - 2) Postkommis in Genf.
 - 3) Posthalter in Trélex (Waadt).
 - 4) Büreaudiener beim Hauptpostbureau Genf.
 - 5) Unter-Briefträgerchef in Genf.
- } Anmeldung bis zum 27. August 1886 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 6) Briefträger in Estavayer (Freiburg).
 - 7) Briefträger in Aubonne (Waadt).
- } Anmeldung bis zum 27. August 1886 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 8) Postkommis in Zürich.
 - 9) Posthalter in Elgg (Zürich).
- } Anmeldung bis zum 27. August 1886 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 10) Ausläufer des Telegraphenbureau Basel. Jahresbesoldung Fr. 480, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 25. August 1886 beim Chef des Telegraphenbureau in Basel.
 - 11) Telegraphist in Trélex (Waadt). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 25. August 1886 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
 - 12) Telegraphist in Elgg (Zürich). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 25. August 1886 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
 - 13) Telegraphist in Benken (St. Gallen). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 1. September 1886 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
-

Bekanntmachung.

Eine auf Ende Juni 1886 bereinigte Ausgabe der **Erläuterungen und Entschelde über die Anwendung des Zolltarifs**, nebst alphabetischem Register, ist — vorläufig in deutscher Sprache — im Drucke erschienen und kann zum Preise von Fr. 1 per Exemplar bei der Oberzolldirektion, sowie bei den Zolldirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf bezogen werden.

Die Zusendung durch die Post geschieht für die Schweiz portofrei gegen vorherige Einsendung von Fr. 1. 10 per Exemplar.

Der Handels- und Gewerbestand wird auf diese Ausgabe, welche das Nachschlagen wesentlich erleichtert und überdieß so^o angelegt ist, daß die künftigen Erläuterungen und Entschelde sowohl nach den einzelnen Tarifnummern als im alphabetischen Register bequem nachgetragen werden können ganz besonders aufmerksam gemacht.

Bern, den 5. August 1886.

Eidg. Oberzolldirektion.

Bekanntmachung.

Die *Statistik des Waarenverkehrs der Schweiz mit dem Auslande im Jahre 1885* und die *Tabelle der Einheitswerthe pro 1885* sind nunmehr im Drucke erschienen. Bestellungen auf diese beiden Imprime nehmen **sämmtliche Postbüreaux**, sowie das Bureau für Handelsstatistik (alter Insepsital) in Bern entgegen.

Preis (baar einzusenden oder auf Wunsch gegen Nachnahme):

- | | |
|---|----------|
| 1) für die <i>Jahresstatistik</i> (99 Bogen groß Quart, Selbstkostenpreis für Papier und Druck, exklusive Satz) | Fr. 5. — |
| 2) für die <i>Werthtabelle</i> (7 1/2 Bogen, 8 ^o) | „ — 60 |
| per Exemplar. | |

Bern, den 21. Juli 1886.

Eidg. Oberzolldirektion.

Bekanntmachung.

In Wiederholung früherer Publikationen und um sowohl dem Publikum als den Zollbehörden Weitläufigkeiten zu vermeiden, wird hiemit bekannt gemacht, daß gegen vorherige Einsendung der bezüglichen hienach verzeichneten Kostenbeträge folgende Imprimata bei den Zollgebietsdirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf, sowie bei der Oberzolldirektion, portofrei bezogen werden können:

- | | |
|--|----------------|
| 1) Zolltarif mit alphabetischem Register, nebst Anmerkungen | Fr. 2. 10* |
| Die Anmerkungen separat, mit alphabetischem Register | „ 1. 10* |
| 2) Zolltarif (ohne alphabetisches Verzeichniß) und statistisches Waarenverzeichniß mit der Verordnung des Bundesrathes, betreffend die Statistik des Waarenverkehrs als Anhang | „ —. 55 |
| 3) Vollziehungsverordnung zum Zollgesetz vom 18. Okt. 1881 | „ —. 55 |
| 4) Verordnung des Bundesrathes betreffend die Statistik des Waarenverkehrs | „ — 05 |
| | Per 100 Stück. |
| 5) Deklarationsformulare, sofern es Quantitäten von hundert Stück und mehr betrifft, zum Preise von 50 Rappen, plus 10 Rappen für Frankatur, per hundert Stück | Fr. —. 60 |

Bern, den 7. August 1886.

Eidg. Oberzolldirektion.

* Die Differenz gegenüber dem bisherigen Preise ist dadurch begründet, daß die seit der Herausgabe des Zolltarifs bis Ende Juni 1886 erschienenen Anmerkungen in einen mit einem alphabetischen Verzeichniß versehenen Band vereinigt worden sind.





Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1886
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	35
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.08.1886
Date	
Data	
Seite	39-44
Page	
Pagina	
Ref. No	10 013 219

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dall'Archivio federale svizzero.